LIGA-LETTER #15

November 2026

Hallo {{ contact.VORNAME }},

als der neue Entwurf der Bundesregierung zur Elterngeldreform erschien, gab es zunächst viele positive Reaktionen. Es werde doch nicht gekürzt, hieß es da, der Protest habe gewirkt! Aber beim genauen Hinsehen zeigt sich: Auch dieser Entwurf ist eine Mogelpackung. Ein Baby braucht nach vier Monaten nicht plötzlich weniger Fürsorge. **Nach den Plänen der Bundesregierung soll das Elterngeld aber genau dann sinken, von bisher 65 auf nur noch 50 Prozent des Einkommens.** Wer länger betreut, bekommt also weniger, und das sind in den allermeisten Familien die Mütter. Für uns war das ein klarer Anlass, laut zu werden. In unserer Stellungnahme zeigen wir dem Ministerium, wie die Reform Fürsorge bestrafen würde und wie sie stattdessen diejenigen stärken könnte, die sie leisten.

Wie sähe eine Gesellschaft aus, in der Fürsorge keine Nachteile mehr mit sich bringt? In ihr könnten Eltern und Angehörige Sorgearbeit teilen, weil alle dabei abgesichert sind. Niemand müsste aus finanzieller Angst die Betreuung abgeben oder sie allein übernehmen. **Gleichstellung entsteht nicht durch Appelle an einzelne Familien, sondern durch Bedingungen, unter denen sich alle kümmern können.**

Genau dafür gibt es die carewerkschaft. Wir widersprechen, wo es nötig ist, und bleiben dran, damit aus „Das ist eben so“ endlich „Das ändern wir“ wird. Dafür muss niemand zwischen Brotdosen und Behördentelefonaten auch noch eine politische Kampagne organisieren. Mit eurer Mitgliedschaft stärkt ihr die gemeinsame Stimme für Care-Arbeit. Werdet Mitglied!

POLITIK & POSITIONEN

PM: 80/50-Modell kürzt Elterngeld auf Kosten von Sorgearbeit

29.10.2026 Die Liga für unbezahlte Arbeit lehnt das geplante neue Elterngeldmodell in seiner jetzigen Form ab, weil es Partnerschaftlichkeit nicht belohnt, sondern längere Sorgezeiten bestraft. „Mehr reservierte Monate für Väter sind richtig. Aber dieses Modell belohnt Partnerschaftlichkeit nicht, es macht längere Sorgezeiten teurer“, sagt Jo Lücke, Vorständin der LUA. „Wo ein Partner nicht übernehmen kann, ändert sich nicht die Aufteilung, sondern nur das Einkommen. Die Sorgearbeit findet trotzdem statt, nur schlechter abgesichert.“

Stellungnahme zum Referentenentwurf

28.10.2026 Die LUA hat in einer Stellungnahme zum neuen Entwurf der Elterngeldreform im Detail kritisiert, wo die strukturellen Probleme liegen:

- 50 Prozent ab dem fünften Monat ist kein Anreiz für Väter, sondern ein Abschlag für den Elternteil, der länger betreut
- weil Monate mit Mutterschaftsgeld als Bezugsmonate gelten, bleiben Müttern in der Regel nur zwei der vier Monate mit 80 Prozent
- ein Paar, das die Monate gleich aufteilt, steht damit schlechter da als heute
- die Leerstelle zwischen Elterngeldende und Betreuungsplatz wächst
- das einzige Instrument für gleichzeitige Teilzeit, der Partnerschaftsbonus, entfällt

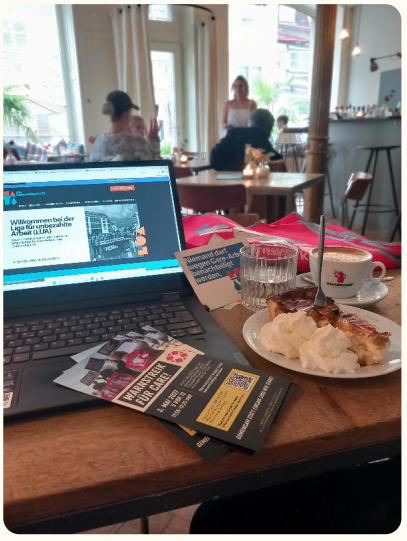
Die Forderungen der Carewerkschaft ans Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend lauten:

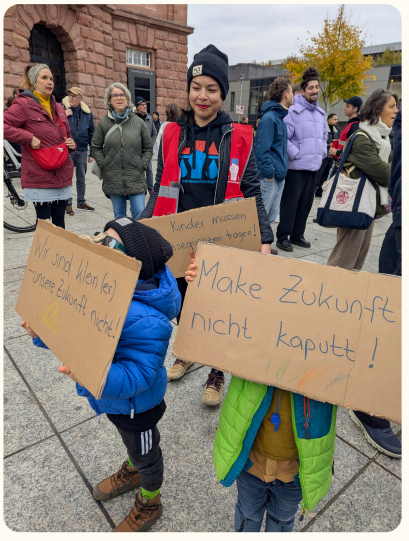
- 4+6+4-Modell mit einheitlich mindestens 65 Prozent Ersatzrate
- Mutterschutzmonate aus der Hochphase herausnehmen
- Mindest- und Höchstbetrag an die Preisentwicklung anzupassen (etwa 430 sowie 2.550 Euro)
- sorgebedingte Zeiten konsequent als Verschiebetatbestände anerkennen
- Mutterschutz für alle Selbstständigen

Zu allen Stellungnahmen der Liga →

TALK & TATEN







Auch im Oktober war die LUA viel unterwegs: auf der Straße, bei Lesungen und in den lokalen Gruppen. Hier ein Überblick, was in den letzten Wochen passiert ist.

Auf der Straße mit der Gen Z

Bei den Gen-Z-Demos in Stuttgart, Mainz, Köln und Hamburg waren LUA-Mitglieder mit dabei. Es ist schön zu sehen, wie viele junge Menschen gerade auf die Straße gehen. Umso wichtiger ist es, dass Care-Arbeit dort sichtbar ist, wo über die Zukunft gesprochen wird. Danke an alle, die mitgelaufen sind!

Lesungen begleitet

Auch im Oktober waren wir mit Infoständen bei Lesungen vor Ort. Bei den Lesungen von Mareike Fallwickl in Hannover und Frankfurt kamen wir mit vielen Menschen ins Gespräch. In Stuttgart und Hannover haben wir wieder Alexandra Zykunov begleitet. In Köln waren wir bei der Buchpremiere von

Sabine Diabatés „Mutterseelenallein“ dabei. Wo Bücher über Sorgearbeit, Mutterschaft und Gerechtigkeit gelesen werden, sitzen die Menschen, die genau wissen, wovon wir sprechen.

LUA Lokal
In Ulm hat sich die lokale Gruppe zu einem Planungstreffen zusammengesetzt und die nächsten Schritte vor Ort besprochen. Wer aus Ulm und Umgebung kommt und mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Auch in Hannover war die LUA-Community bei einem gemeinsamen Spaziergang unterwegs. Dabei wurden Flyer verteilt und viele bestärkende Gespräche geführt.
Schön zu sehen, wie unsere Communities weiter wachsen und Care-Arbeitende miteinander verbinden!

Der Warnstreik für Care: Die Calls laufen
Die Warnstreik-Calls haben begonnen. Dort sprechen wir über Vorhaben, Umsetzung und eure Fragen, offen für alle und ohne Anmeldung. Die nächsten Termine und den Zoom-Link findet ihr im Kalender auf unserer Website oder unten in der Liste.

Neuer CARE_KONTERT zur Pflegereform
Die Pflegereform spart dort, wo Pflegende und Angehörige ohnehin schon alles auffangen. Dazu gibt es jetzt einen neuen CARE_KONTERT-Text. Wer ihn an Abgeordnete und Verantwortliche verschicken möchte, findet alles Nötige auf unserer Website. Jede Mail zeigt, dass wir viele sind und dass wir nicht still bleiben.

Ein großer Applaus an alle, die Stände betreut, Gespräche geführt, Treffen organisiert und sich auf die Straße gestellt haben. Ihr seid die LUA!

NOMINIERUNG



LUA als Civic Voice des Jahres?! Jetzt abstimmen!

Die Initiative BRAND NEW BUNDESTAG hat den Progressive Voices Award 2026 ausgerufen und die LUA ist in der Kategorie Civic Voices nominiert! Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer Arbeit! Es ist ein Publikumspreis, deswegen hängt es quasi an euch: Stimmt jetzt ab und klickt für die LUA!

TERMINE



CARE_KOMPASS

Jo Lücke: **"Schaaatz, wo ist denn die Butter?!"** Wie strategische Inkompetenz Mental Load erzeugt – LUA-Gründerin Jo Lücke zeigt, warum Gleichberechtigung bei der gemeinsamen Verantwortung für Aufgaben beginnt. Ab 5 EU.

Mi, 02.12.26, 20:30-22 Uhr, online via Zoom

Hier buchen

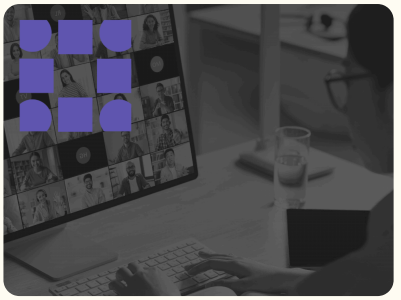


SPOT_LIGHT

Im **SPOT_LIGHT** stellen wir die Liga vor und du hast die Gelegenheit, alle Fragen zu stellen, die dir unter den Nägeln brennen. Ohne Anmeldung. Komm einfach vorbei!

Mi, 18.11.26, 20:30-21:30 Uhr
Mo, 30.11.26, 12-13 Uhr

Link via Home



CONNECT_CARE

Digitale Mitgliedertreffen, regulär immer am ersten Donnerstag im Monat 12-13:30 Uhr und am dritten Dienstag im Monat 20:30-22 Uhr:

Di, 17.11. 20:30-22 Uhr:
Connect_Care
Do, 03.12. 12-13.30 Uhr:
Connect_Care
15.12. 20:30-22 Uhr
LUA-BS-Weihnachtsfeier

Mitglied werden

Mehr von & mit LUA

08.11.2026 Hamburg LUA_LOKAL Hamburg, Community-Treffen, Freiraum des Museums für Kunst und Gewerbe, 10:00-12:30 Uhr
09.11.2026 Online LUA-Botschafter*innenschulung Teil A, 20:30-22 Uhr, Anmeldung erforderlich
10.11.2026 Online LUA-Community Lead-Austauschtreffen, 20:30-22 Uhr
16.11.2026 Pattensen Feministischer Buchclub der Community Pattensen, Stadtbücherei Pattensen, 17:00 Uhr
17.11.2026 Online LUA Social-Media-Schulung: Insta-Takeover, 12-13:30 Uhr, Anmeldung erforderlich
19.11.2026 Online LUA-Botschafter*innen Schulung Teil C, 20:30-22 Uhr, Anmeldung erforderlich
20.11.2026 Stuttgart LUA_LOKAL Stuttgart, Community-Treffen zum Austauschen und Kennenlernen, Treffpunkt noch offen, 19:00 Anmeldung erforderlich
22.11.2026 Online Intersektionaler Lesekreis, 10:15-11:45
22.11.2026 Online **Mitgliederversammlung,** 15:00, Anmeldung erbeten
24.11.2026 Online LUA-Botschafter*innen Schulung Teil B, 20:30-22 Uhr, Anmeldung erforderlich
01.12.2026 Online Info-Call zur Caring Men-Aktion, 20:30-21.30 Uhr
08.12.2026 Online LUA-Community Lead-Austauschtreffen, 20:30-22 Uhr
13.12.2026 Hannover LUA_LOKAL Hannover, Weihnachtsfeier zum Austauschen, Kennenlernen und Wohlfühlen, WASMITHERZ e.V., Windthorststraße 3-4, 15-17 Uhr, Anmeldung über die Signalgruppe

Hannover oder anmeldung@lua-carewerkschaft.de

WARNSTREIK_CALL
Werde Teil des ersten Warnstreiks für Care! Alle Infos und Platz für Fragen gibt es ab sofort im Warnstreik-Call. Offen für alle, ohne Anmeldung:
07.12.2026, 12-13.30 Uhr

Alle Termine findet ihr schnell und übersichtlich in unserem Kalender auf der Webseite! Auch praktisch: mit Option zum Download in den privaten Kalender.

UNTERSTÜTZEN & MITMACHEN



Jetzt Mitglied werden!

Dein Beitrag macht Care-Arbeitende stärker! Mit 80 Euro kannst du Mitglied der Liga für unbezahlte Arbeit werden. Als unabhängige NGO braucht sie euren Beitrag, um den täglichen Einsatz für Care-Arbeitende abzusichern. Besonders wenn euch Zeit und Kraft für einen ehrenamtlichen Einsatz fehlen, ist die Mitgliedschaft eine tolle Möglichkeit, die LUA zu unterstützen.

Jetzt Mitglied werden!



NEU: Powered by Care – das Postkartenset

Vier ganz besondere Weihnachtsmotive, die unbezahlte Care-Arbeit sichtbar machen. Und auf der Rückseite steht ein „Ich sehe dich!“ zum Ankreuzen. Dieses Kartenset ist in diesem Jahr unser Dankeschön für eine Spende an die LUA. Im Spendenformular kannst du einfach ankreuzen, dass du das Set gern zugeschickt haben möchtest.

Jetzt spenden!



Weihnachtskarte

Die beliebte Weihnachts-Postkarte aus dem vergangenen Jahr "Ohne Care wär es hier leer" könnt ihr auch weiterhin kostenlos bestellen – einfach per E-Mail an butterfly@lua-carewerkschaft.de

Braucht ihr noch mehr Material, zum Beispiel Flyer oder Share-Pics? Dann schaut auf der Material-Seite vorbei!

LUA-Material

OB DRINNEN ODER DRAUSSEN –

wir wünschen dir einen kühlen Kopf, eine heiße Tasse in der Hand und jemanden, der mal fragt: Was brauchst du gerade? 💜

Eure Jo & Franzi & Steffi aus dem Newsletter-Team

Jetzt Fördermitglied werden!

Liga für unbezahlte Arbeit e.V.
Werrastr. 50A, 12059 Berlin

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Abbestellen
Impressum
Datenschutzerklärung